Buchrezensionen

MICHAEL PETRAK (2000): Jagdreviergestaltung

174 Seiten, 80 Farbfotos, 11 Farb- und 8 Schwarzweiß-Zeichnungen
 Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart
 ISBN 3-440-07951-1

Zeitgemäße Wildhege bedeutet heute vor allem Gestaltung und Aufwertung verarmter Wildlebensräume in der Kulturlandschaft. In 9 Kapiteln beschreibt der Autor die natürlichen Grundlagen und allgemeinen Merkmale eines Reviers. Weiterhin werden die Wildlebensräume Wald, Feld und Gewässer näher beleuchtet und wichtige Reviereinrichtungen wie Hochsitze und Fütterungseinrichtungen ausführlich beschrieben. Dabei wird auch die revierübergreifende Zusammenarbeit durch Hegegemeinschaften berücksichtigt, ebenso das Anlegen von Wild-

ruhezonen und die Abstimmung der Winterfütterung. Als sehr nützlich erweisen sich die ergänzenden Tabellen, Erfassungsbögen und Kopiervorlagen im Anhang, z.B. Saatmengen und Pflege eines mehrteiligen Wildackers für Niederwild, Feldgehölzarten nach Standorten, Wildbestand und Abschussplanung im Jagdjahr, Winterfütterung usw. Ein ausführliches Literaturverzeichnis und die Anschriften der Fachministerien runden dieses praxisbezogene Buch ab.

HARTMUT POSCHWITZ, Dreieich

ERNST KLAPP, WILHELM OPITZ VON BOBERFELD (2006): Taschenbuch der Gräser

264 Seiten, 749 Abbildungen
 Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart
 ISBN 3-8001-4775-0

Im Bereich der Wildhege soll der Jagdberechtigte für Äsung und Deckung des Wildes sorgen. Dabei spielen auch Gräser eine wichtige Rolle. Oft ist ihre exakte Bestimmung selbst für den „Fachbiologen“ schwierig. In diesem bewährten Taschenbuch, das 2006 bereits in der 13. Auflage erschienen ist, stellen die Autoren insgesamt 214 Vertreter der Süßgräser-Flora im nichtblühenden und blühenden Zustand mit zahlreichen detaillierten Zeichnungen vor. Ergänzt werden diese Angaben durch die Häufigkeit des Vorkommens und durch Hinweise zum Gefährdungsgrad, zu den Umweltsprüchen (Standort und Bewirtschaft-

ung) und den Nutzungsmöglichkeiten als Futterpflanzen sowie für Begrünungszwecke. Darüber hinaus wird auch auf Saatgutmischungen und auf die Variabilität innerhalb der Arten eingegangen.

Das übersichtlich gegliederte Taschenbuch mit seinen Schwerpunkten: Erkennen und Bestimmen – Standort und Vergesellschaftung – Bewertung und Verwendung der Süßgräser führt auch den botanisch weniger Versierten sicher zur exakten Bestimmung der wichtigsten Grasarten im blühenden und nichtblühenden Zustand.

HARTMUT POSCHWITZ, Dreieich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Poschwitz Hartmut

Artikel/Article: [Buchrezensionen 230](#)